LOKALES
COTTBUS UND SÜDBRANDENBURG

TERMINE

- **24. August, 15 Uhr**
  Kooperationsbeirat
  in Finsterwalde

- **26. August, 15 Uhr**
  Sitzung des Ortsvorstands
  in Finsterwalde

- **27. August, 16 Uhr**
  Sitzung des Ortsvorstands
  in Cottbus

- **28. bis 30. August**
  Jugendcamp für die neuen
  Auszubildenden in Blossin

IMPRESSUM

IG Metall Südbrandenburg
Leipziger Straße 8–12
03238 Finsterwalde
Telefon 0 35 31 – 50 78 78-0
IG Metall Cottbus
Ostrower Platz 20
03046 Cottbus
Telefon 03 55 – 38 0 58-0
Redaktion: Ralf Köhler (verantwortlich), Gabi Eichner

KOSTENLOSER BUSTRANSFER

5. September: auf nach Frankfurt

Unter dem Motto »Schluss mit der Ungerechtigkeit« werden mehrere tausende Gewerkschafter aus allen Winkeln der Republik zur Großdemonstration nach Frankfurt am Main fahren.

Bus Cottbus

- 3.30 Uhr Cottbus, Hauptbahnhof
- 4.00 Uhr Vetschau, Aral-Tankstelle
- 4.30 Uhr Calau, Lidl im Gewerbepark Nord
- 5.00 Uhr Klettwitz, Autohof am Lausitzring
- 5.15 Uhr Schwarzheide, Heide-Center

Bus Südbrandenburg

- 3.15 Uhr Finsterwalde, Bahnhof
- 3.30 Uhr Doberlug-Kirchhain, Bahnhof
- 4.15 Uhr Bad Liebenwerda, Bahnhof
- 4.45 Uhr Elsterwerda, Bahnhof

Wir bitten um verbindliche Voranmeldung bis zum 14. August unter Telefon: 03 55 – 380 580
Für die Hin- und Rückfahrt stellen wir Lunchpakete.

Jetzt geht es ans Eingemachte

In Krisenzeiten ist starker Zusammenhalt der Arbeitnehmer überlebenswichtig

Formteil und Schraube
Der Tarifvertrag in dem Finsterwalder Betrieb mit gut 150 Beschäftigten wurde von der Geschäftsführung gekündigt. Damit entfällt künftig der kollektive Schutz für die Beschäftigten. Die Arbeitgeberseite will sich aus der Bindung an den Flächentarif verabschieden und die vereinbarten Erhöhungen nicht zahlen. Ende Juni gab es dazu das erste Gespräch der IG Metall mit der Geschäftsführung. Eine Verständigung konnte nicht erreicht werden, zu verschieden sind die Interessen. Die jetzt notwendigen Tarifverhandlungen werden harte Auseinandersetzungen mit sich bringen. Darauf gilt es sich vorzubereiten.

Klare Botschaft an den Arbeitgeber: Der Flächentarif muss erhalten bleiben.

WVG Hoyerswerda
Der Handwerksbetrieb aus Schwarze Pumpe beschäftigt 40 Mitarbeiter und ist als Dienstleister auch bei Vattenfall tätig. Die Entgelt-Tarifverträge wurden fristgerecht von der IG Metall zum 31. Juli gekündigt, und die Geschäftsführung wurde zu Verhandlungen aufgefordert. Ziel ist es, höhere Grundlöhne und Gehälter sowie Verbesserungen bei Montageeinsätzen zu erreichen.

Laola Zentralwäscherei
Der Betrieb aus Lübben wird in der Insolvenz fortgeführt. Aktuell sind 85 Mitarbeiter beschäftigt. Der Betriebsrat und die IG Metall bestehen bei den Verkaufsverhandlungen darauf, dass die Konzepte der Interessenten vorab vorgelegt und auf Seriosität geprüft werden können. Einen angedeuteten Wechsel der Tarifzuständigkeit zur christlichen Gewerkschaft lehnt die Arbeitnehmervertretung ab.

AUSBILDUNGSSTART

Für viele junge Menschen beginnt mit dem ersten Tag in der Ausbildung ein neuer Lebensabschnitt. Viel Neues aber auch Interessantes wird ihnen in den nächsten dreieinhalb Jahren begegnen. Die neuen Azubis interessieren wichtige Fragen zur Organisation der Ausbildung, Urlaubsregelungen, Ansprechpartnern in der Ausbildung oder einfach, wie soll ich mich verhalten, wenn ich krank werde. Auf diesem Weg sollten Betriebsrat, JAV und die IG Metall die Auszubildenden begleiten und unterstützen. Neben den umfangreichen Materialien zum Ausbildungsstart, die in der IG Metall-Verwaltungsstelle erhältlich sind, ist der persönliche Kontakt mit den »Neuen« im Betrieb unerlässlich. Weitere Informationen gibt es in Eurer Verwaltungsstelle.